

Warnung vor dem Hütchenspiel
Spielen Sie nie mit fremden Leuten
ein guter Ratschlag für Sie von einem
Zauberprofi.

Mr. Bay Fall warnt eindringlich vor diesem Betrugsspiel!

Meine Erfahrungen mit dem Spiel – für Sie habe ich die gebräuchlichsten Betrugsmethoden zusammengestellt.

Hütchenspiel - Kümmelblättchen

[Hier zeige ich Ihnen wie Sie betrogen werden!](#)



Wenn Sie mich so bei einer Messe sehen, kommen Sie ruhig näher.

Ich demonstriere dieses gefährliche Spiel und Sie können dann Freunde und Bekannte überraschen.

Denn Sie erhalten ein Give-away, mit dem Sie sofort zaubern können.

Hören Sie auf einen Profi

Sie haben dieses Betrugsspiel sicherlich schon einmal gesehen. Vor allem in den Großstädten und Messestädten wird es immer wieder gespielt. Sie haben keine Chance, bei diesem angeblichen Glücksspiel zu gewinnen.

Man versucht mit allen Mitteln, Sie in das Spiel hineinzuziehen. Ja man zeigt Ihnen sogar, warum vor diesem Spiel gewarnt wird. Sie durchschauen den ganzen Schwindel natürlich und wundern sich, warum einer der Mitspieler (den Sie natürlich als normalen Zuschauer ansehen sollen), eine Zeit lang gewinnt oder verliert.

Nun versucht man auch Sie mit in das Spiel einzubeziehen. Mit welchen Tricks hier gearbeitet wird, habe ich hier auf meinen Seiten zusammengefasst.

Viel Spaß beim Surfen - merken Sie sich meine Ratschläge und lassen Sie sich nicht auf ein Spiel mit diesen Betrügern ein.

Nochmalige Warnung!

Niemals mit fremden Leuten spielen und schon gar nicht um Geld - das sollte Ihnen eine Warnung sein. Lesen Sie bitte, warum Sie nicht gewinnen können!

Dieses Spiel wird von Profis gespielt! Die kennen Ihr Geschäft!



Auch wenn es noch so einfach aussieht und Sie eigentlich ganz sicher sind, Sie werden betrogen!
Wie geschickt die Banden dabei vorgehen, das verrate ich Ihnen auf diesen Internetseiten. Ich habe überall auf der Welt dieses Spiel gesehen und immer sind die Zuschauer die Betrogenen.
Gerade weil dieses Spiel so einfach ist, ist es so gefährlich.
Man wiegt Sie zunächst in Sicherheit um dann erbarmungslos zuzuschlagen.
Dieses Spiel wird meist auf dem Boden gespielt, der Grund? Sie können sich nur schwer bücken, um eine Schachtel hochzuheben. Man kann Sie so sehr gut in Ihrer Bewegungsfreiheit einengen - damit Sie ja nicht nach einem Hütchen greifen!

Sie sind Ihr Geld los, bevor Sie überhaupt zum Nachdenken kommen.
Und man bietet Ihnen natürlich auch gleich eine Revanche - denn man ist ja ein fairer Partner - oder?

Eigentlich sollte ich mir diesen Rat ja bezahlen lassen, sagen wir für jeden Rat mindestens 100,00 Euro, denn guter Rat ist teuer!
Ich habe Ihnen auf meinen Seiten die Betrugsmethoden zusammengestellt, die nach meiner Beobachtung am häufigsten angewendet werden.
Sicherlich gibt es noch weitere Methoden, um Sie in dieses Spiel einzubeziehen und Sie dann zu betrügen. Sollten Sie also einmal bei einem solchen Spiel eine Methode sehen, die nicht den von mir geschilderten Methoden entspricht, so handelt es sich nicht etwa um eine Chance für Sie nun doch zu gewinnen, sondern die Banden lernen auch dazu und haben "Fortbildungskurse"..
Man will nur Ihr Bestes - man will Ihr Geld!

Viel Spaß beim Lesen - warnen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten vor diesem Spiel!

Nehmen Sie meinen Rat an, ich habe versucht, Ihnen die Tricks der Gauner zu beschreiben.

Die "angeblichen Spielregeln"

Utensilien:
meist 3 Streichholzschachteln
und eine kleine Kugel aus Stanniolpapier

Angeregt und verärgert über einen Zeitungsbericht in einer Frankfurter Zeitung über dieses Hütchenspiel hat sich der Autor entschlossen, seine Beobachtungen einem breiten Publikum darzutun und so vielleicht zu verhindern, dass noch mehr naive Zuschauer auf diesen Betrug hereinfließen, die meinen, hier schnell ein paar Mark verdienen zu können.



Ich kenne Sie, ich habe Sie doch neulich spielen sehen

Vor einiger Zeit war in einer Frankfurter Zeitung ein Bericht über dieses Spiel zu lesen. Es hieß darin, dass die Staatsanwaltschaft prüfe, ob es sich bei diesem Spiel um ein erlaubtes oder verbotenes "Geschicklichkeitsspiel" handele. Sicherlich sieht es zunächst einmal so aus, als sei es eine reine Geschicklichkeit des Spielers, die Kugel unter den Hütchen erscheinen zu lassen und gerade da liegt die Gefährlichkeit des Spiels.

Man sieht als Zuschauer, dass der Spieler zwar sehr geschickt im Handling mit den kleinen Hütchen und der Kugel ist, glaubt aber doch bald, ihm auf die Schliche gekommen zu sein und möchte nun auch schnell ein bisschen Geld verdienen. Man versucht, Ihnen - ohne es ausdrücklich zu sagen - den Eindruck zu vermitteln, dass Sie dem Spiel genau folgen können, wenn Sie nur gut aufpassen. Und damit liegen Sie genau falsch!

Hier fängt man an, Sie einzulullen

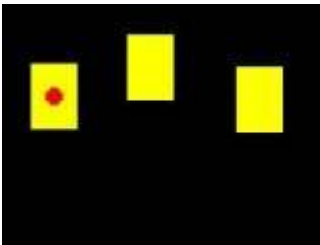
Grundsätzlich kann man aber sagen, dass bei diesem Spiel auf der Straße niemals ein wirklich unbeteiligter Zuschauer auch nur einmal Geld gewinnen könnte. Ich betone ausdrücklich: niemals!

Das Risiko, dass dieser Zuschauer nun mit dem so gewonnenen Geld nicht weiterspielen würde, ist den Profi-Spielern viel zu groß.

Wenn Sie als Zuschauer also sehen, dass jemand Geld gewinnt, so können Sie mit hundertprozentiger Sicherheit davon ausgehen, dass dieser "Zuschauer" zu dieser Gang gehört, die hier versucht, Sie zu betrügen.

Gewinnen und verlieren bei diesem Spiel wird zunächst ganz einfach dargestellt mit drei bis vier "Zuschauern", die aber alle zu dieser Gang gehören.

Man kann dabei gut verfolgen, dass halt einer der Zuschauer gewinnt, der andere verliert und es entsteht der Eindruck, dass der eigentliche Spieler das ganze nur aus Spaß an der Sache oder als Wohltäter für die Mitmenschen durchführt und genau da liegt die Gefährlichkeit des Spiels.



Den Profis ist das Risiko zu groß, daß Sie mit dem Geld nicht weiterspielen!

Allzu offensichtlich wird hier gezeigt, dass es doch eigentlich nur darauf ankommt, dem Spieler auf die Finger zu schauen und dann kann ja nichts schief gehen.

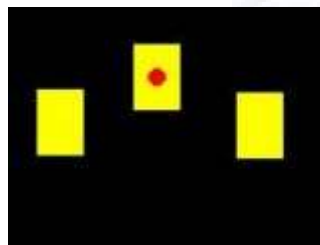
Nun beginnt die Show. Man will Sie in Sicherheit wiegen, denn Sie lassen sich doch bestimmt nicht so einfach täuschen?

Eine der üblichsten Finten dazu ist, dass nach dem Verschieben der Hütchen nochmals ganz offen gezeigt wird, wo sich die Kugel befindet und während dann der "Zuschauer" (natürlich einer der Mitglieder der Gang) in der Tasche kramt und sein Geld sortiert, wird durch den Spieler scheinbar ganz harmlos dieses Hütchen vertauscht.

Alle Zuschauer sehen diesen kleinen Trick, nur der "Mitspieler" nicht, der gerade sein Geld sucht.

Dass er dann, nachdem er das Geld gefunden hat, auf das falsche Hütchen setzt und völlig überrascht ist, wenn er nicht gewinnt, sieht jeder (schadenfroh?) und denkt:

"Mir wird das nicht passieren, ich passe da schon besser auf.
So geht also das Spiel - es passiert, wenn ich nicht aufpasse!"



Alle sehen was passiert, wenn man nicht aufpasst.

Nur der arme Mitspieler nicht!

Und wenn Sie an dieser Stelle mal genau die Runde beobachten, wer von den Zuschauern erst jetzt versucht dem "Verlierer" klarzumachen, dass der Spieler doch noch einmal getauscht hat und ihn dann eifrig ermahnt:

"Du musst aufpassen!",
dann wissen Sie auch schon, wer alles zu diesem Team gehört.
Seien Sie ehrlich, ein bisschen Schadenfreude war da bei Ihnen?

Ein solches Spielerteam besteht aus:

einem "Spieler" (dem Operator, der die Hütchen schiebt und die Bank hält. Dieser Spieler hat in seiner Arbeitshand auch gleich das Geld bereit, das Sie gewinnen sollen. Dieses Zeigen des Geldes hat den Sinn, Sie in Sicherheit zu wiegen, dass alles mit rechten Dingen zugeht und das Geld bereit liegt.

Zum anderen dient dieses Geld aber dazu, beim späteren Betrügen besser verbergen zu können, dass die Kugel nicht mehr im Spiel, sondern unter Tarnung des Geldes in der Hand des Spielers ist!) und mindestens 3 bis 4 Mitspielern, die zunächst nur die Aufgabe haben, zu zeigen, wie einfach dieses Spiel doch ist und wie leicht man gewinnen kann. Man muss halt nur ein wenig aufpassen und clever sein!

Ferner gehören zu einem solchen Team noch mindestens 2 bis 4 Aufpasser dazu, die an den Straßenkreuzungen postiert sind und aufpassen müssen, wann die Polizei auftaucht.
Nach dem Ruf: "Polizei" oder einem anderen "Codewort", rennt dann das Team sofort in verschiedenen Richtungen auseinander, um nach wenigen Minuten an derselben Stelle oder einer anderen vorher verabredeten Stelle weiter zu betrügen.

**Diesen Spieler sehen Sie eine Stunde später als angeblichen Zuschauer
Vorsicht vor diesen Leuten, die schrecken vor nichts zurück
Der Spieler gewinnt und verliert, so ist halt das Leben**

Auch die Mitspieler sind mit einem gewissen Grundkapital ausgestattet, um zunächst für die Demonstration Geld fließen zu lassen und später bei besonders hartnäckigen Zuschauern dafür zu sorgen, dass man vielleicht zu zweit gegen den Spieler vorgehen kann (siehe [Methode 5](#)).

Sobald der Spieler von einem wirklich unbeteiligten Zuschauer Geld gewonnen hat, verliert er dieses Geld sofort im darauffolgenden Spiel an einen seiner Mitspieler. Das soll einmal zeigen:
"Wie gewonnen, so zerronnen."

Das gewonnene Geld nimmt seinen Lauf

In Wirklichkeit dient dieses Verfahren des Geldumschlages allerdings dazu, sofort einen erzielten Gewinn abzusichern, denn falls doch einmal eine Razzia erfolgen sollte, so hat dieser arme Spieler außer seinem Spielgeld kein zusätzliches Kapital. Er kann einem eigentlich leid tun.

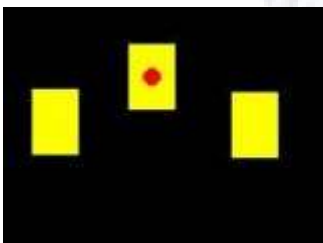
Nachdem man also mit einigem Vorgeplänkel mit den eigenen Leuten allen Umstehenden und Neugierigen gezeigt hat, welcher großer Wohltäter man doch ist, wird nun bald Ernst gemacht.

Der Spieler ist sehr wohl in der Lage, aus der Reaktion der Zuschauer festzustellen, wann jemand bereit ist, sein Glück oder besser gesagt, sein Unglück zu wagen..

**So, nun sollen Sie an die Reihe kommen.
Ich habe Sie gewarnt!**

Trick 1 (Betrugsmethode 1)

Nachdem den Zuschauern wie beschrieben, gezeigt wird, wie einfach es doch ist zu gewinnen wenn man nur Mut hat und gut aufpasst, kommen Sie nun an die Reihe.



Die Hütchen werden wieder verschoben - und diesmal so langsam und auffällig, dass Sie genau sehen wo denn die Kugel liegt

Na wie ist es, wollen Sie spielen?

Der Spieler geht dann auf einen anderen Zuschauer in der entgegengesetzten Richtung zu und kehrt dem eigentlichen Opfer (und seinen eigenen Mitspielern) absichtlich den Rücken zu. Während er nun versucht, einen anderen Zuschauer zum Wetten zu veranlassen, greift einer seiner Mitspieler ins Geschehen ein und hebt das Hütchen hoch, unter dem sich die Kugel befindet, so daß alle Zuschauer, außer dem Spieler (der natürlich davon nichts wahrnimmt) sehen, dass sich die Kugel noch im Spiel und zwar unter der vermuteten Schachtel befindet.

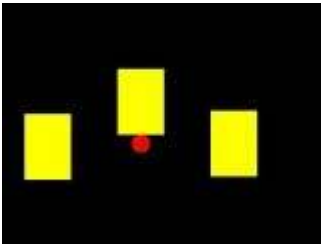
Nun ist es meist ein leichtes Spiel, das eigentliche Opfer zum Wetten zu veranlassen.

Sobald dieses Opfer nun sein Geld setzt und auch übergibt, wird von den Mitspielern gleich geschickt, wie viel Geld das Opfer noch zuzusetzen hat.

Blättert der Zuschauer in der Brieftasche oder in der Geldbörse, so wird gleich versucht, den Einsatz von hundert auf zweihundert Mark zu verdoppeln.

Man hilft Ihnen sogar noch. Wo gibt es so viel Edelmut?

Jetzt legen Sie den Spieler aber rein

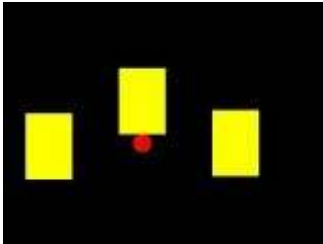


Nach erfolgreichem oder vergeblichen Versuch zu erhöhen, bückt sich dann der Spieler, bevor der Zuschauer das Hütchen auf das er wetten will hochheben kann und fragt, indem er das Hütchen nochmals nach vorne schiebt, ob der Zuschauer dieses Hütchen, oder ein anderes Hütchen meine, das der Spieler dabei auch nach vorne schiebt oder in eine andere Position rückt.

Sie sind doch so sicher, warum erhöhen Sie nicht?

Der Zuschauer folgt natürlich seinem Hütchen unter dem er die Kugel gerade noch gesehen hat, doch hier geschieht der Betrug:

Wenn der Spieler das Hütchen mit der zuvor gezeigten Kugel verschiebt, so hebt er es an der Rückseite leicht an, so dass die Kugel nach hinten in die bereitgehaltenen Finger des Spielers fast automatisch transportiert wird.



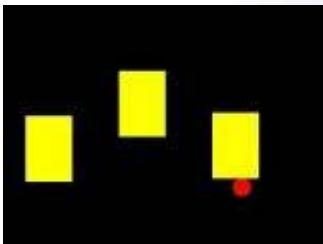
Die Kugel sehen Sie nicht, denn es ist doch ein Profi.

Außerdem verdeckt das in der Hand gehaltene Geld die Sicht

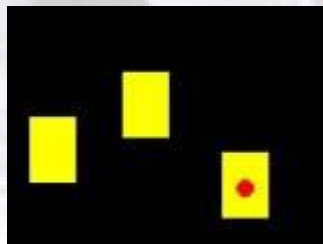
Mit dieser verborgen gehaltenen Kugel an den Fingerspitzen der rechten Hand, ergreift er nun ein anderes Hütchen und beim Rückwärts- oder seitlichen Verschieben dieses Hütchens wird nun die Kugel unter dieses andere Hütchen geladen.

Der Zuschauer ahnt von diesem Kunstgriff natürlich nichts und verliert so automatisch sein Geld.

Ja, das Geld ist weg! Sie können als Zuschauer nur mitspielen, wenn Sie Ihr Geld sofort einsetzen - das Zeigen des Geldes reicht den Spielern nicht. Ihr eingesetztes Geld wird vom Spieler in seine Hand übernommen. Und damit haben Sie sich bereits endgültig von Ihrem Geld verabschiedet.



Auch wenn Sie später protestieren sollten, Ihr Geld ist weg.



Und schon ist es passiert

Die Kugel ist natürlich nicht da wo Sie denken!

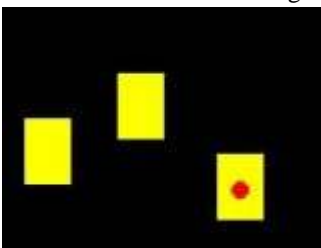
Trick 2 (Betrugsmethode 2)

Während Sie noch überlegen, warum Sie verloren haben und was eigentlich passiert ist, beginnt nun ein neues Spiel. Es wird genauso vorgegangen wie bei dem Spiel, bei dem Sie ja leider verloren haben. - Doch es gibt einen Unterschied: Man spielt nun nicht mit Ihnen, sondern mit einem der Mitspieler!

Na, vielleicht hatten Sie ja einen "Black-out"

Das hat folgenden Grund:

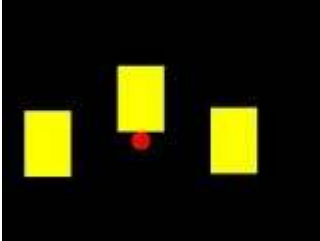
Erstens will man Ihnen zeigen, dass Sie vielleicht doch nicht gut genug aufgepasst haben und



Zweitens sichert man gleich das gewonnene Geld ab, indem der Spieler es an seinem Mitspieler verliert.

Aber man hat es ja auf Sie abgesehen und nun sind Sie wieder an der Reihe!

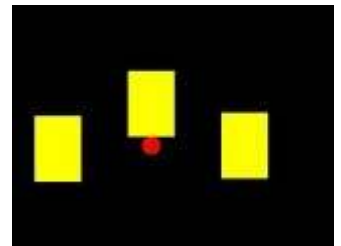
Genau Sie hat man schon im Visier, denn die anderen kennen sich doch!



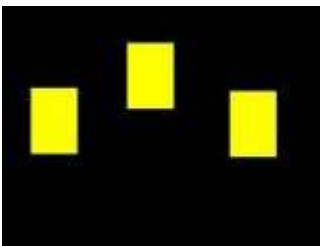
Ein neues Spiel beginnt und nun sollen Sie doch gewinnen - und natürlich weitersetzen - das erste Mal war doch nur ein dummer Ausrutscher oder Zufall

Nach dem letzten Zeigen der Kugel wird dieses Hütchen erneut nur kurz nach vorn geschoben und dabei die kleine Kugel "gestohlen".

Ja und schon wieder werden Sie Pech haben, wenn Sie sich beteiligen sollten In den meisten Fällen hält dabei der Spieler das Geld in der rechten Hand und benutzt dieses Geld gleichzeitig zur Tarnung der gestohlenen Kugel Das gehaltene Geld hilft die Kugel zu verbergen



Nun kann für den Spieler überhaupt nichts mehr schief laufen, denn nun sind alle 3 Hütchen leer.



Sie haben nun freie Wahl Überall: Leider nicht!

Nachdem der Zuschauer dann auf das Hütchen mit der vorher noch gezeigten Kugel zeigt und sein Geld bereithält und übergibt, ermuntern die zum Team gehörenden Figuren den Zuschauer, doch den Fuß über das Hütchen zu halten, um zu verhindern, dass nochmals etwas angefasst wird.

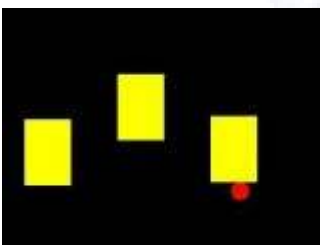
Diese Prozedur ist für den Spieler völlig uninteressant, da er ja die Kugel vorher gestohlen hat und in der rechten Hand durch die Geldscheine verdeckt, festhält.

Ja, mit dem Fuß müsste es gehen, aber den Fuß nicht aufs Hütchen, sondern gleich in den Hintern des Betrügers!

Nachdem nun der betroffene Zuschauer seinen Einsatz gemacht hat und diesmal sogar selber nachschauen kann, daß nichts unter seinem Hütchen liegt, greift der Spieler in aller Ruhe ein anderes Hütchen, verschiebt dieses zur Seite oder nach hinten und lädt unter dieser tarnenden Bewegung die Kugel und zeigt, dass die Kugel noch da ist, aber eben unter diesem Hütchen.

Denn schließlich geht ja alles mit rechten Dingen zu, oder

Aber es kommt noch raffinierter, denn schließlich will man von Ihnen ja noch mehr Geld abzocken!

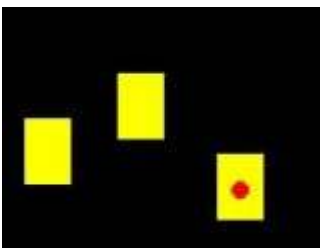


Ja, da haben Sie wohl nicht aufgepasst, die Kugel ist zwar da, man zeigt es Ihnen doch nun noch ehrlich - Nur sie ist eben nicht da, wo Sie es gedacht haben

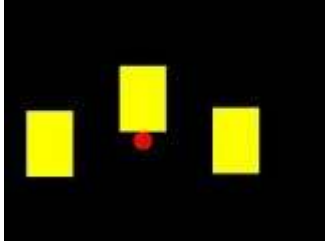
Trick 3 (Betrugsmethode 3)

Nun muss es aber doch klappen - wenn Sie nur gut aufpassen!
Vielleicht will ja mal ein anderer Zuschauer sein Glück wagen.

Und schon geht es "ehrlich" weiter.



Dem Spieler ist es schon peinlich, dass er dauernd gewinnt

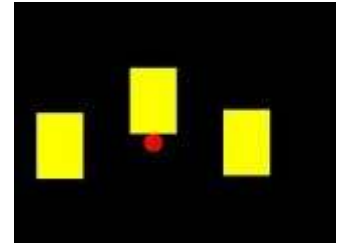


Auch jetzt wird zunächst ein paarmal hin und hergeschoben und gezeigt, daß die Kugel noch da ist.

Nach dem letzten Zeigen wird auch nun wieder die Kugel von dem Spieler gestohlen und unter Deckung des Geldes gehalten.

Und so wird es gemacht:

Na sehen Sie, wie es gemacht wird?



Aber auf der Straße sehen Sie das nicht.

Wiederum schaut der Spieler gar nicht auf seine Hütchen und bemerkt so also auch nicht, dass einer der Zuschauer (selbstverständlich einer des Teams) diesmal die beiden Hütchen hochnimmt und als leer vorzeigt, unter denen nach der Logik die Kugel auch nicht sein kann.

Die anderen helfen Ihnen auch noch

Dadurch wird natürlich der Eindruck verstärkt, dass die Kugel doch logischerweise unter dem dritten nicht gezeigten Hütchen liegen muss.

Dort wäre sie ja auch, wenn nicht betrogen würde!

Wo soll sie auch sonst sein?

Aber es kommt noch raffinierter!

Nachdem nun der Zuschauer seinen Einsatz gemacht hat und durch die angebliche Sicherheit des Umdrehens der anderen Hütchen auch noch animiert wird, den Einsatz noch zu erhöhen oder zu verdoppeln, soll er zur Sicherheit auch wieder das Ganze mit dem Fuß abdecken.

Da die Kugel aber unter keinem Hütchen liegt, sondern unter Tarnung der Geldscheine in der Hand des Spielers, kann hier für die Gang gar nichts passieren.

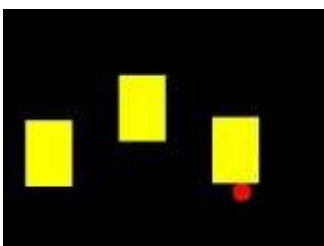
Wenn der Zuschauer nun sein Hütchen hochnimmt, ist er nicht nur enttäuscht und vielleicht wütend über den Verlust, doch nun kommt es noch stärker!

Na los, verdoppeln Sie doch, so eine Chance bekommen Sie nie wieder, das sind doch alles ehrliche Menschen!

Trick 4 (Betrugsmethode 4)

Der Spieler verhält sich diesmal völlig neutral und die Dreckarbeit wird durch einen der Mitspieler gemacht.

Dieser Mitspieler hat natürlich auch eine Kugel in der Hand verborgen und zeigt nun dem Zuschauer, welchen Fehler dieser angeblich gemacht hat und dass die Kugel doch unter diesem Hütchen liegt, wobei er dann ein Hütchen ergreift, die Kugel unbemerkt lädt und dann zeigt.



Woher soll man denn auch wissen, dass das verabredet ist?

Man kennt doch die Leute nicht.

Dieser Mitspieler ist genauso geschickt wie der eigentliche Spieler und wenn man diese "saubere Gang" einmal längere Zeit beobachtet, dann sieht man sehr schnell, daß z.B. eine Stunde später genau dieser angebliche Zuschauer nun als Operator auftritt und zum Mitspielen animiert.

Da ein Einsatz im Normalfall nicht unter 100 Euro gespielt wird, ein Spiel sehr schnell gespielt ist, ist es nicht verwunderlich, dass eine solche Gang in einem guten Fußgängerbereich am Tag eine Nettoeinnahme von 50 bis 70 Tausend Euro hat! Steuerfrei natürlich -

Dann schaut er wieder weg und unterhält sich mit einem Zuschauer, bemerkt also offensichtlich nicht, dass wieder einer der Zuschauer unter die Hütchen schaut

Ja, arbeiten müssen die Leute schon für Ihr Geld ...

aber das liegt ja im wahrsten Sinne des Wortes auf der Straße!

Dieser Zuschauer ist natürlich auch im Hütchenspiel sehr geschickt und verschiebt das Hütchen mit der Kugel ein bisschen nach vorn und stiehlt dabei nun die Kugel.

So in Sicherheit gewiegt, ist ein unbedarfter Zuschauer ja absolut sicher, dass er gewinnen muss. Selbst wenn man ihn jetzt warnen würde, wäre er sicherlich böse, dass man ihn um seine doch so tolle Gewinnchance bringen wolle.

Ins Spiel gebracht wird die Kugel dann wieder durch den Spieler, der ein Duplikat lädt, oder den Mitspieler, der ein anderes Hütchen hochnimmt und dabei die Kugel lädt.

Das ist ja unglaublich, nun macht ein anderer die Drecksarbeit,

wenn das die Gewerkschaft wüsste.

Trick 5 (Betrugsmethode 5)

Nun wird versucht, einem angeschlagenen Zuschauer, also einem, der gerade sein Geld verloren hat und nicht weiß wie ihm geschah, auch den Rest wegzunehmen.

Dazu gesellt sich nun zunächst einmal einer der Mitspieler in die Nähe dieses Zuschauers und gewinnt dabei das Geld des Zuschauers mit angeblich derselben logischen Ablauffolge. Damit wird der betrogene Zuschauer noch psychologisch darin bestärkt, dass alles mit rechten Dingen zugehen muss und er doch wohl vorher einen Fehler gemacht haben muss.

Doch nun arbeitet man auch von Seiten der Gang auf eine angeblich todsichere Revanche hin.

Wieso haben Sie eigentlich verloren?

Man zeigt Ihnen nun nochmal, wie es gemacht wird und wie einfach es doch ist

Wieder wird nach Methode 1 bis 4 das Spiel vorbereitet doch diesmal fordert der Spieler einen wesentlich höheren Einsatz.

Dieser richtet sich in der Regel danach, wie viel Geld er oder die Mitspieler in der Brieftasche dieses Kunden noch an Geld gesehen haben oder vermuten.

Ist der Zuschauer nicht bereit, diese hohe Summe selbst zu investieren, dann kommt ein raffinierter Vorschlag.

Wie wäre es, wenn man nun zu zweit gegen den Spieler vorgehen würde?

Sie wollen doch Ihr Geld zurück, oder?

Na gut, wenn Sie nicht verdoppeln wollen, dann will man wenigstens den "normalen Einsatz"

Dieser Vorschlag kommt nicht etwa vom Spieler, sondern von einem "Mitglied der Gang", das nun scheinheilig den Spieler fragt, ob es auch erlaubt sei zu zweit diese hohe Summe zu spielen und da nichts dagegen spricht, versucht nun das Gangmitglied den Normalzuschauer zu bewegen, mit ihm zusammen den Einsatz zu teilen.

Um dem Ganzen dann auch noch einen fairen Anstrich zu geben, darf der Zuschauer sogar das vermeintliche Hütchen mit der Kugel selbst hochnehmen.

Und dann kommt es ganz dick: nicht nur die Enttäuschung, dass die Kugel nicht da ist, sondern auch gleich noch der Vorwurf des Mitspielers, dass ihn dieser Zuschauer nun durch sein falsches Hochnehmen des Hütchens um einen Gewinn gebracht hat.

Alle Proteste oder Fragen helfen da nicht, das Spiel geht sofort weiter und als nächstes wird das so gewonnene Geld sofort an ein Gangmitglied verloren, nach dem Motto:

Der Spieler hat nie Geld, er macht das Ganze ja nur zum Spaß!

Einer der Mitspieler opfert sich, denn der Spieler kann nicht zurück:
er hat ja gesagt er verdoppelt den Einsatz!

Nun bekommen Sie auch noch Vorwürfe - das Theater soll Sie nur ablenken vom Spieler

Als Normalzuschauer haben Sie auch nie die Gelegenheit, die Spieler des Falschspiels zu überführen. Theoretisch könnten Sie ja alle Hütchen umdrehen und so zeigen, dass man Sie betrügt: aber so einfach ist das nicht.



Wenn Sie also eine solche Traube sehen, dann drängeln Sie sich nicht näher ran um etwas zu sehen, denn es sind unter den lieben Mitspielern auch einige ganz geschickte Taschendiebe, und die brauchen es halt ganz eng!

Wie wollen Sie hier noch bewegen?

In Ihrer Nähe haben sich nämlich mindestens 2 Mitspieler postiert, die Ihnen nicht nur gute Ratschläge geben, sondern auch die Aufgabe haben zu verhindern, dass Sie sich ungehindert bücken können und so den Betrug aufdecken könnten.

Die Mitspieler engen Sie so ein, dass Sie nur in der Lage sind, das von Ihnen ausgewählte Hütchen umzudrehen. An die anderen Hütchen kommen Sie erst gar nicht heran.

Der einzige der noch ein bisschen Bewegungsfreiheit hat, ist der Spieler, der nun in aller Ruhe zeigen kann, unter welchem Hütchen die Kugel doch eigentlich liegt

Glauben Sie mir das Ganze nicht?
Schade um das Lehrgeld, das Sie dann bezahlen müssen.


So könnten Sie gewinnen -

aber lassen Sie es lieber, denn die Bande versteht keinen Spaß!

Nicht dass es Ihnen so ergeht: (Grabstein von Salvatore -
Leider weiß ich nicht, woher die Grafik ist - ein
wunderschönes Beispiel)

Mit der folgenden Methode hätten sie eine Möglichkeit zu gewinnen oder den Betrug aufzudecken - aber lassen Sie es





lieber, denn die Mitglieder der Gang verstehen keinen Spaß - schließlich ist viel Geld im Spiel.
Diese Möglichkeit bringt Sie nur in Gefahr. Sie können das nur zeigen, wenn Sie mindestens genauso viele Freunde mithaben, wie sonstige Zuschauer dabeistehen.
Die Kugel mit der auf der Straße dieses Hütchenspiel gezeigt wird, ist normalerweise eine kleine Stanniolkugel und die Hütchen sind normale Streichholzschachteln.
Drehen Sie sich eine solche Kugel aus Stanniolpapier und rollen Sie diese Kugel ein bisschen in den Händen, damit sie ein wenig schmutzig wird und der Spielkugel sehr ähnlich ist.
Wenn Sie nun gesetzt haben, aber bitte das Geld nicht aus der Hand geben, sondern sagen Sie, dass Sie das Geld festhalten, bis das Spiel gespielt ist, dann heben Sie das vermeintliche Hütchen, das für den Spieler ja leer ist hoch und laden dabei die Kugel, die Sie heimlich in der Hand gehalten haben unter dieses Hütchen.

Nehmen Sie diesen Ratschlag nicht ernst

Die Leute gehören zusammen und lassen sich Ihre Einnahmequelle nicht stören

Das ist zwar auch Betrug, aber was kann der Spieler in einem solchen Fall tun?
Zugeben, dass er Sie betrügen wollte, wird er nicht, aber er wird sofort mit seinen Mitspielern so tun, als habe jemand Polizei gerufen und verschwinden.
Selbstverständlich wird er dabei vergessen, dass Sie ja gewonnen haben und eigentlich Geld bekommen sollten.
Geld wird er Ihnen nicht geben, aber dafür werden Sie durch die Mitglieder der Gang sicherlich sehr unsanft behandelt.
Dieses wäre die einzige Methode, den Leuten den Spaß zu verderben, aber diese Leute scheuen vor nichts zurück.
Ein Eindringen in ihr Geschäft ist für Sie als Normalzuschauer also unmöglich und sogar sehr gefährlich.

Die sicherste Methode kein Geld zu verlieren, ist nicht zu spielen und sich nicht in ein solches Spiel einbeziehen zu lassen!
Sie können nicht gewinnen, auch wenn es noch so verlockend dargestellt sein sollte.
Denken Sie immer daran!

**Mr. Bay Fall - Zauberei und Ballonzoo -
Langenfelde 92 - D-24159 Kiel
Tel.: (0431) 372365 Fax: (0431) 374140
Funk: 0171 2626584
E-Mail: Bayfall@t-online.de**

Hat es Ihnen gefallen?

Wissen Sie nun, warum Sie schon mal verloren haben?

**Achtung: Veröffentlichung oder Ausdruck nur mit Genehmigung des Autors Mr. Bay Fall
Copyright Mr. Bay Fall – Kiel's Zauberer Nr. 1**